

Jahresprogramm 2008/2009

VERBAND DER SCHWEIZER STUDIERENDENSCHAFTEN/UNION DES ETUDIANT-E-S SUISSE

Co-Präsidium/ Co-présidium:

Verantw./ Respons.	Thema/Sujet	Ziel u. Mittel/But et Moyen	Frist / Délai	Kommentar/Commentaire
alle	„Avenir UNES“ - eine nationale Studierendenorganisation	<p>Ziel: Schaffung EINES nationalen Studierendenverbandes</p> <p>Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● 5 er Co-Präsidium ● Neues Finanzreglement ● Austausch mit Nicht-Sektionen ● Lobbying HFKG 	April 2009	Von der DV in Auftrag gegebenes Ziel ist die Schaffung EINES nationalen Studierendenverbandes bis 2012. Dieses Ziel soll in diesem Jahr weiterverfolgt werden. Dafür müssen bereits verabschiedete Planungsschritte in Angriff genommen und neue Strategiedebatten vorbereitet werden.
alle	Betreuung der Sektionen	<p>Ziel: Bessere Betreuung der Mitgliedssektionen</p> <p>Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Jede Sektion zwei mal besuchen ● Monatliche Kontaktpflege durch zuständige Person im Co-Präsidium 	April 2009	Das Co-Präsidium will im kommenden Jahr die Sektionen enger betreuen und daher mindestens zweimal besuchen. Dazu wird eine Liste erstellt. Beim Besuch kann, je nach Wunsch der Sektionen, der VSS sich vorstellen und/oder über hochschulpolitisch aktuelle Themen informieren.
alle	Beteiligung in den Kommissionen und Arbeitsgruppen	<p>Ziel: Die personelle Beteiligung in den Kommissionen verbessern</p> <p>Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kontaktpflege zu den Sektionen ● Enge Betreuung der thematischen Kommissionen ● Gute Vorbereitung der inhaltlichen Arbeit 	laufend	Einige Kommissionen haben Ende des vergangenen politischen Jahres aktive Mitglieder verloren, ohne dass viele neue motivierte Mitglieder gewonnen werden konnte. Durch einen engeren Kontakt zu den Sektionen und den Kommissionen soll diesem Umstand bald abgeholfen werden.

Sarah	Bologna-Umfrage	<p>Ziel: Politische Massnahmen anregen, um die aus der Umsetzung von Bologna entstandenen Studienschwierigkeiten zu beheben</p> <p>Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Aktive Rolle des VSS bei der Ausarbeitung und Durchführung der Bologna-Tagung im September 2008 ● Publikation der Auswertung inklusive Interpretation der Ergebnisse der Umfrage ● Identifikation von Schwierigkeiten für die Studierenden durch Bologna sowie möglicher Lösungsansätze 	<p>September 2008</p> <p>Dezember 2008</p> <p>April 2009</p>	<p>Mithilfe dieser Erhebung wird es erstmals möglich sein, bisherige Thesen des VSS über die Auswirkung der Umsetzung von Bologna auf die Studienbedingungen an den universitären Hochschulen in der Schweiz an aggregierten Daten zu überprüfen.</p> <p>Entsprechend ist es wichtig, dass der VSS bei der Auswertung der Ergebnisse eine aktive Rolle übernimmt. Erste Ergebnisse werden der Öffentlichkeit im Rahmen der Bologna-Tagung am 4. September 2008 vorgestellt. Anschliessend sollen VSS & VSH eine Publikation vorbereiten.</p> <p>Nach der Auswertung und Interpretation der Ergebnisse sollen Lösungsansätze für belegte Probleme erarbeitet werden. Diese müssen in die politische Diskussion eingebracht werden.</p>
Sarah	Partizipation	<p>Ziel: Verbesserung der studentischen Partizipation auf lokaler und nationaler Ebene</p> <p>Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Lobbying im Rahmen des Gesetzgebungsprozesses zum HFKG ● aktive Vorstösse bei den Hochschulen und den bildungspolitischen Institutionen ● Weitere Verbreitung der Broschüre studentische Partizipation 	<p>ständig</p> <p>nach Möglichkeit</p> <p>Fortlaufend</p>	<p>Im Zuge des Jahresthemas Partizipation will auch das Co-Präsidium aktiv werden. Der Gesetzgebungsprozess zum HFKG soll aktiv mitgestaltet werden und wo immer möglich Lobbying für die Verankerung der studentischen Partizipation betrieben werden. Mithilfe der aktuellen Broschüre zur studentischen Partizipation sollen aktive Vorstösse bei Hochschulen und bildungspolitischen Institutionen erfolgen.</p> <p>Dabei kann sich der VSS unter anderem auf den Evaluationsbericht der EUA zur Bologna-Koordination in der Schweiz berufen.</p>

Marco	Stipendien	<p>Ziel: Harmonisierte und ausreichende Ausbildungsbeihilfen</p> <p>Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Vernehmlassungsantwort zum EDK-Konkordat ● Öffentlichkeitsarbeit ● Lobbying und Ausbau der Kontakte zur EDK 	<p>Mai 2008</p> <p>laufend laufend</p>	<p>Durch die Vorlage des EDK-Konkordats zur Harmonisierung der Ausbildungsbeihilfen ist wieder etwas Bewegung in die ganze Sache gekommen. Hier soll nebst dem Verfassen einer Vernehmlassungsantwort der Vorangegangene VSS-Vorschlag zu einem Bundesgesetz weiterverfolgt werden.</p>
Marco (und Sabin)	Studentischer Pool Akkreditierung	<p>Ziel: Die Beteiligung der Fachhochschulstudierenden muss ausgebaut und eine stärker auch auf sie zugeschnittene Schulung erarbeitet werden.</p> <p>Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Für die Finanzierung der Fachhochschulexperten müssen Verträge mit den deutschen Agenturen gefunden werden. Auch mit dem OAQ muss eine gute Lösung erarbeitet werden. ● Die Art der Zusammenarbeit mit dem OAQ muss erweitert/angepasst werden. ● Offene Fragen mit KFH sind zu klären. 	<p>in den nächsten Monaten</p>	<p>Der Pool ist erfolgreich gestartet. Mit zunehmenden Ausbau in Richtung Fachhochschulen kommen nun zusätzliche Herausforderungen auf ihn zu. Um dem Bedarf an Fachhochschul-Studierenden gerecht zu werden, müssen diese nun zusätzlich informiert und beworben werden.</p> <p>Durch die Zulassung mehrerer deutscher Agenturen im Bereich der Fachhochschulen braucht es auch mit diesen klare Vereinbarungen bezüglich der Vermittlung studentischer ExpertInnen und der Übernahme der damit verbundenen Kosten. Da das OAQ nicht bereit ist die Schulung von ExpertInnen und die Verwaltung des Pools zu finanzieren, wenn auch ihrer Konkurrenz der Zugriff darauf erlaubt ist, muss die bisherige Zusammenarbeit im Bereich der Fachhochschulen präzisiert werden, erste Gespräche dazu sind im Gange.</p>

Sabin	FHs und VSS	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Vertretungen in Arbeitsgruppen der KFH ● Weitere FH-Mitgliedschaften beim VSS ● Finanzierung der Mitgliederbeiträge der FH-Sektionen betreuen ● Vergrößerung der Anzahl FH-Studierender im Akkreditierungspool ● Intensivierung der Betreuung der FH-Sektionen und Nichtsektionen ● Möglichkeit einer Bologna-Umfrage an den FHs prüfen <p>Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Den Studi-Verbänden Aufbauhilfe leisten ● Sektionsbesuche ● Schnellen Informationsfluss gewährleisten ● Jährlich 2 FH-Tage organisieren 	<p>baldmöglichst</p> <p>Fortlaufend</p> <p>Fortlaufend bis April 2009</p> <p>Fortlaufend bis April 2009</p> <p>Fortlaufend bis April 2009</p> <p>Sommer 2008</p>	<p>Die Ziele im Bereich Fachhochschulen orientieren sich am Pflichtenheft für diesen Aufgabenbereich. Es handelt sich grösstenteils um Grundlagenarbeit, um die studentische Partizipation an den FHs überhaupt zu ermöglichen.</p>
-------	--------------------	--	---	---